

Mittwochabend-Rennserie: Rennen 1

(3. Mai 2023)

Mario Spenglers Auftaktsieg - Die Starterfelder zum Auftakt der Mittwochabend-Rennserie sind sicherlich noch steigerungswürdig. Gleichwohl waren die Organisatoren von Swiss Cycling Schaffhausen um Jürg Merk zufrieden. Mit Mario Spengler siegte ein Fahrer aus der Region.

Das erste Rennen der Saison 2023 fand bei angenehmen äusseren Bedingungen statt. In der Hauptkategorie fanden sich leider nur neun Fahrer ein, vor allem wurden die einheimischen aktuellen Rennfahrer vermisst. Aber dafür hatten einige einen langen Anfahrtsweg, denn sie kamen aus dem Berner Seeland und aus der Innerschweiz. Das Rennen ging über 25 Runden, wobei jeweils nach fünf Runden Punkte zu vergeben waren, das heisst es gab fünf Wertungssprints für die ersten fünf Fahrer. Am Start war, was positiv vermerkt wurde, der ehemalige Elitefahrer Mario Spengler vom RRC Diessenhofen, der dann auch gleich die ersten drei Wertungen für sich entscheiden konnte. Etwa drei Runden vor der vierten Wertung griff Tobias Hartmann vom VC Singen an, und bekam dann kurz darauf Besuch von Mario Spengler und Alex Kuriger vom VC Lyss. Die drei harmonierten dann sehr gut und konnten sich von der Hauptgruppe absetzen. Bei der vierten Wertung wurde es nochmals spannend, denn diese wurde gewonnen von Alex Kuriger. Somit war die Entscheidung vor der letzten und doppelt zählenden Wertung noch nicht gefällt. Aber Mario Spengler liess dann doch nichts mehr anbrennen, griff bei der letzten Zieldurchfahrt an und gewann die letzte Wertung mit Vorsprung und somit auch das Rennen. Der Sohn des RRC-Diessenhofen-Präsidenten Markus Spengler hat ja seine Profikarriere beendet und arbeitet heute als Kaffeeröster. Eine Rennlizenz hat er keine mehr gelöst und fährt als Nichtlizenzierter für den RRC. Erstmals mit Handbike-Fahrer Bei der Kategorie Nachwuchs fuhren drei Kategorien in einem Rennen und zwar die U17-, U15- und U13/U11-Altersklassen. Die beiden U17-Fahrer Toni Meyer vom VMC Konstanz und Nils Waldvogel aus Kaltenbach überrundeten das gesamte Feld. Als gute Vierte in der Gesamtwertung wurde die U13-Fahrerin Matilda Grund vom VC Singen aufgelistet. «Das erste Mal hatten wir einen Handbike-Fahrer am Start, die auch dem Swiss Cycling angeschlossen sind. Michael Brüllmann aus Gächlingen, er fuhr zwar ausser Konkurrenz, weil er allein am Start war, aber wenn vier/fünf noch mitmachen würden, könnte man sie im ersten Rennen ebenfalls einbetten», hofft Organisator Jürg Merk darauf, weitere Handbikes anzuziehen.

Das würde den Anlass sicherlich noch weiter aufwerten. Am nächsten Mittwoch wird erneut im Herblingertal gefahren. Wieder steht ein Kriterium auf dem Programm. Nächster Höhepunkt im regionalen Radsport ist dann am Donnerstag, 18. Mai, wenn in Diessenhofen das 41. Auffahrtsrennen ausgetragen wird. Der nächste Lauf der Mittwochabend-Rennserie findet dann am 24. Mai statt. Ein Auswärtsauftritt der Velosportler. Gefahren wird ein Rundstreckenrennen in Hallau. (jm/dfk) Herblingen.

Mittwochabend-Rennserie. 1. Lauf (Kriterium).

Hauptkategorie (37,5 km in 51:29 Minuten; 43,703 km/h):



1. Mario Spengler (RRC Diessenhofen) 34 Punkte.
2. Alex Kuriger (VC Lyss) 25.
3. Steffen Ulmer (Freundenskreis Uphill) 13.
4. Tobias Hartmann 12.
5. Christoph Timm (beide VC Singen) 7.
6. Tim Rapold (Freundenskreis Uphill) 3.
7. Leonard Timm (VC Singen) 2.
8. Marcel Rüdisühli (VMC Rheinfall NH).
9. Simon Jenny (VC Ibach). - 1 Runde zurück

Nachwuchs C/F (18 km in 27:09

Min.):

1. Toni Meyer (VMC Konstanz) 24.
2. Nils Waldvogel (Kaltenbach) 16.
3. Jara Banka (Tristar SH) 11.
4. Michael Brüllmann (Gächlingen) ausser Konkurrenz.

Schüler U 15:

1. Pius Maier (VMC Konstanz) 4.
2. Linea Banka (Tristar SH)

. – Schüler U 11/U 13:

1. Matilda Grund (VC Singen) 8.
2. Ben Trachsel (Home of Triathlon St. Moritz).

1 Runde zurück: 3. Gwendolyn Ryser (VC Steinmaur). - 2 Runden zurück: 4. Johannes Grund.

5. Emily Schlums (beide VC Singen).

Plausch (22,5 km in 32:06 Minuten; 42,056 km/h):

1. Tobias Schälzl (RSV Hochschwarzwald).

2. Jens Grund (VC Singen).

3. Lars Waldvogel (Kaltenbach).

4. Oliver Dommen (Flurlingen).

5. Adrian Thorpe (Wilen).

6. Oliver Gerslaner (Stein am Rhein).

- 1 Runde zurück:

7. Dieter Rothweil (Team 2 Beat)